(233—3) Nr. 9949.
Konkurs-Kundmachung.

Am königl. Untergymnasium zu Pöschega, welches mit Allerhöchster Entschliessung vom 2. Dezember 1863 unter die Staatsgymnasien mit freier Konkurrenz eingereiht wurde, kommen mit Anfang des Studienjahres 1864/65 fünf Lehrersstellen, worunter auch die Direktorsstelle einbegriffen ist, zu besetzen, und zwar 4 für die philologischen Fächer nebst Geschichte und Geographie, und 1 für das mathematisch-naturwissenschaftliche Fach.

Mit diesen Lehrersstellen ist der Gehalt von jährlichen je 735 fl. und für den Direktorsposten von jährlichen 840 fl. mit der Zulage von 210 fl., dann ohne Unterschied der Stelle der Anspruch auf Decennalzulagen verbunden.

Zur Besetzung dieser Lehrersstellen wird hiemit
bis 25. Juli 1864
der Konkurs ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Lehrposten haben ihre, an die königl. dalm.-kroat.-slavonische Hofkanzlei in Wien zu stilsirenden, mit dem Taufschein, mit dem Maturitätszeugnisse, mit dem Lehrbefähigungszeugnisse und nöthigenfalls mit dem Zeugnisse über die Kenntniß der kroa-

tischen als Vortragsprache instruirten Gesuche im Wege ihrer vorgesetzten Behörden an den gefertigten königl. Statthaltereirath zu leiten. Vom königl. Statthaltereirathe für die Königreiche Dalmatien, Kroatien und Slavonien.
Agram am 18. Juni 1864.

(243—2) Nr. 10259.
Konkurs-Kundmachung.

Am königl. Obergymnasium zu Fiume ist eine Lehrersstelle für altklassische Philologie in Erledigung gekommen.

Mit dieser Stelle ist der Gehalt jährlicher 810 fl. mit dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe von 945 fl. und mit dem Anspruche auf Decennalzulagen verbunden.

Zur Besetzung dieses Lehrpostens wird der Konkurs bis
15. August l. J.
ausgeschrieben.

Die Bewerber um diesen Lehrpostens haben ihre an die hohe königl. dalm.-kroat.-slav. Hofkanzlei zu stilsirenden Gesuche, belegt mit dem Taufscheine, mit dem Maturitätszeugnisse und mit dem Zeugnisse über ihre Lehrbefähigung, sowie über die vollkommene Kenntniß der kroatischen als Vortragsprache, an den gezeichneten königl. Statthaltereirath im Wege der vorgesetzten Behörde einzubringen.

Vom königl. dalm.-kroat.-slav. Statthaltereirathe Agram am 24. Juni 1864.

(235—3) Nr. 3453.
Kundmachung.

Für das öffentliche Baden ist für dieses Jahr wie bisher der Gradafschabach ober der Kolesje-Mühle in der Tirnau an der sogenannten Tallavan'schen Wiese bestimmt worden.

Was mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, daß anderen Orts öffentlich nicht gebadet werden darf.

Stadtmagistrat Laibach am 25. Juni 1864.

(226—3) Nr. 220.
Kundmachung.

Die schriftliche und mündliche Prüfung der am k. k. Laibacher Gymnasium angemeldeten Privatisten wird für das II. Semester 1864

am 14. und 15. Juli l. J.,
um 8 Uhr Vormittags, abgehalten werden.

In Folge hohen Unterrichts-Ministerial-Erlasses vom 9. Juni 1858, Z. 9653, haben sich die bezüglichen Schüler katholischer Religion vor Ablegung der Prüfung mit einem Zeugnisse darüber auszuweisen, daß sie den Religionsunterricht von einem hiezu vom hochw. fürstbischöf. Ordinariate ermächtigten Priester erhalten und die Pflichten bezüglich der religiösen Uebungen erfüllt haben.

k. k. Gymnasial-Direktion Laibach am 14. Juni 1864.

(239—2) **K u n d m a c h u n g.**
Von der k. k. Finanz-Direktion für Krain wird in Folge hohen Finanz-Ministerial-Erlasses vom 17. Juni l. J., Nr. 27459—511, zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die in dem nachfolgenden Verzeichnisse aufgeführten Weg-, Brücken- und Wassermäuthen, und zwar: die Wassermäuth in Gurkfeld für das Sonnenjahr 1865, die übrigen Mäuthen aber für die Zeit vom 1. November 1864 bis Ende Dezember 1865 in der üblichen Weise im Wege der öffentlichen Versteigerung in Pacht gegeben werden.

A u s w e i s
über die für die Zeit vom 1. November 1864 bis Ende Dezember 1865 und beziehungsweise für das Sonnenjahr 1865 neu zu verpachtenden Weg-, Brücken- und Wassermäuthen im Gebiete der k. k. Finanz-Direktion für Krain.

Finanz-Direktion	Benennung der Mauthstationen	Kategorie	Anzahl der		Ort der Verhandlung	Tag	Ausrufspreis f. die Zeit		Das Offert ist einzubringen		Anmerkung				
			Weiten	Brücken-Klasse			vom 1. Nov. 1864 bis Ende Dez. 1865	Sonnenjahr 1865	bei der Behörde	zu dem Tage					
	Krain.														
	Klagenfurter Straße:														
	Zwischenwässern	Weg- u. Brückenmauth	2	III	Finanz-Direktion Laibach	am 27. Juli 1864	4210	—	—	Finanz-Direktion Laibach	Nach geschehener Versteigerung jeder einzelnen Mauthstation wird auch eine vereinte Lizitation aller jener Mauthstationen, welche an einem und demselben Tage ausgeschrieben werden und miteinander in Wechselwirkung stehen, stattfinden.				
	Krainburg	detto	2	III			5250	—	—						
	Neumarkt	Wegmauth	3	—			1138	—	—						
	Wiener Straße:														
	Littai	Brückenmauth	—	III		528	—	—	einschließlichig 26. Juli 1864						
	Willacher Straße:														
	Save bei Apling	Wegmauth	3	—		686	—	—							
	Wald	Brückenmauth	—	III		998	—	—							
	Wurzen	Wegmauth	3	—		496	—	—							
	Friester Straße:														
	Oberlaibach	Wegmauth	3	—		am 30. Juli 1864	3372	—	—			Finanz-Direktion Laibach	Die Lizitations- und Pachtbedingungen können bei der k. k. Finanz-Direktion in Laibach und bei den k. k. Bezirksämtern in Krain eingesehen werden.		
	Planina	detto	3	—			3001	—	—						
	Adelsberg	detto	1	—	1249		—	—							
	Senofetsch	detto	1	—	1173		—	—							
	Präwald	Weg- u. Brückenmauth	2	I	4250		—	—							
	Wippacher Straße:														
	Zoll bei Haldenschaft	Wegmauth	1	—	1680	—	—	einschließlichig 29. Juni 1864							
	Agramer Straße:														
	St. Marein	Wegmauth	2	—	1393	—	—								
	Weirelberg	detto	2	—	1393	—	—								
	Treffen	Weg- u. Brückenmauth	3	I	1195	—	—								
	Neustadt	detto	3	II	3395	—	—	am 3. August 1864							
	Karlstädter Straße:														
	Möttling	Weg- u. Brückenmauth	3	III	1272	—	—								
	Oberlaibach	Wassermauth	—	—	78	—	—	einschließlichig 2. August 1864							
	Gurkfeld	detto	—	—	1029	—	—								